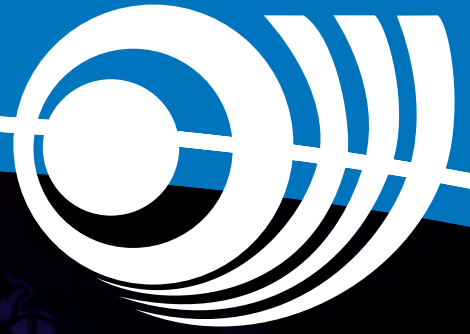




SPORT- MAGAZIN

Nr. 01/2015, 31. Jahrgang



Kessel, die Karnevalshochburg

Weitere Themen: Historie Basketball • Tanzgarde • Fahrt M'gladbach



Leben mit Holz ...

- 🌲 Parkettstudio
- 🌲 Landhausdielen
- 🌲 Laminat - Kork - Linoleum
- 🌲 Innentüren - Glastüren
- 🌲 Haustüren
- 🌲 Terrassen- und Balkonbeläge
- 🌲 Terrassenüberdachungen
- 🌲 Fassadensysteme



Holz Kaiser GmbH
Bahnhofstr. 24
47574 Goch

Telefon: 0 28 23 . 40 33
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de
www.holz-kaiser-goch.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Sonderangebote auch im Internet unter:
www.holz-kaiser-goch.de

GASTHAUS Stoffelen



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel
Telefon: 02827 273 · www.gasthaus-stoffelen.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		S. 3
Aus der Redaktion	Vorwort	S. 4
Verschiedenes	u.a. Traueranzeige	S. 5
1. Mannschaft	Quo vadis SG?	S. 6-7
3. Mannschaft	Kessel III. geht Helau	S. 8+9
2. Mannschaft	Ziel Klassenerhalt	S. 10
Aus dem Verein	Fahrt M'gladbach	S. 11
Basketball	Neues vom Basketball	S. 12-13
Historie	Die A-57 vermisse ich nicht	S. 14-15
Karneval	Fantastische Kappensitzungen	S. 16-17
Fußball	Durchwachsene Saison der A-Jugend	S. 18-20
Badminton	Suche nach Interessierten	S. 21
Basketball	Erfolg auf großer Bühne	S. 22
Karneval	Grandiose Karnevalszeit	S. 23-24
4. Mannschaft	Spaß steht im Vordergrund	S. 25
Historie	M'gladbach gastiert in Kessel	S. 26-27
Fußball	Du darfst nicht gehen	S. 28-29
Aus der Redaktion	Impressum/Jubiläen	S. 30

Gossens

Kfz-Handel & Reparatur

**Neu, EU- und
Gebrauchtwagen**

**Reifen- und
Zubehör-Service**

**Klimaanlagen-
Stützpunkt**

**Reparaturen
aller Fabrikate**

**Unfallschäden
Beseitigung**

**Gasanlagen-
Einbau und Wartung**



Bogenstraße 15 · 47574 Goch-Kessel · Telefon 0 28 27 / 51 33 · www.autohaus-gossens.de



SpVgg blickt auf ein turbulentes Jahr zurück

(Von Jannik Hermsen)

Es hat sich viel getan im Jahr 2014: Ein beinahe komplett neuer Vorstand und ein neuer Fußball-Jugendvorstand, Gründung einer Pilatesgruppe und allen voran die Gründung einer Spielgemeinschaft mit der DJK Ho/ Ha bilden teilweise starke Zäsuren in unserer Vereinsgeschichte. Um nicht zu viel zu verraten: Auch für 2015 können Sie, werte Leser, wohl einige Überraschungen erwarten. Ich darf wohl nicht zu viel verraten, aber: neue Abteilungen sind nicht ausgeschlossen, mehr hoffentlich schon in der nächsten Ausgabe. Und hiermit allen ein spätes Frohes Neues auch vom Sportmagazin.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr tut sich meist ein wenig schwer. Ähnlich wie im Sommerloch geschieht zwischen Weihnachten und Karneval vor allem fußballerisch nur wenig. Selbst Hallenturniere können die Fußballbegeisterten meist wenig unterhalten. Quälend lange bahnte sich auch die Winterpause der Bundesliga seinen Weg bis Ende Januar, ehe der VFL Wolfsburg der

Schreckenszeit ein jähes Ende setzte. Die Kreisligen am unteren Niederrhein pausieren gar bis Anfang März. Keine schlechte Idee vom Fußballverband, da sich die Plätze zwischen Dezember und Februar sowieso in einem katastrophalen Zustand befinden. Unser Platzwart Hans Aufermann musste zusätzlich den einen oder anderen Maulwurfshügel bekämpfen. Dies auch aufgrund der ungenügenden Reparatur unseres zweiten Plates vor einigen Jahren.

Aus diesem Grund gerät der Fußball in dieser Ausgabe etwas in den Hintergrund. Das Sportmagazin ging ein wenig auf Spurensuche in der Basketballabteilung und fragte sich, wie es zur Gründung und Etablierung dieser Abteilung kam. Nach wie vor ist Kessel das einzige Dorf in Nordrhein-Westfalen, das eine Basketball-Mannschaft stellen kann. Auch in den manchmal etwas unterrepräsentierten Sportarten wird tolle Arbeit geleistet. Jedoch gibt es auch Berichte von unseren Tanzmädels, die auf eine grandiose Karnevalszeit zurückblicken. Weiter im Programm: Fahrt nach M'gladbach, drei grandiose Kappensitzungen,

Badminton und alle weiteren Berichte aus unseren Abteilungen.

Mit Beginn dieser Ausgabe ändert sich auch ein wenig in der Verteilung des Sportmagazins. Nach mehrjähriger Tätigkeit wird von nun an Christian Kurzweg die Sportmagazine in „Richtig-Kessel“ verteilen (d.h. nördlich der Niers). An dieser Stelle sei Johannes Metzelaers für sein Engagement für die SpVgg herzlich gedankt. Das Sportmagazin wünscht ein erfolgreiches, sonniges, abwechslungsreiches und vor allem gesundes 2015.



Ein bekanntes Bild in Kessel

RAIMUND
HANDYS+PHOTOS+SERVICE
CZESNIK

Verschiedenes

Nowitzki live erleben mit der SpVgg


Die Basketballabteilung der SpVgg Kessel reist am 30.08.2015 nach Köln um das EM-Vorbereitungsspiel zwischen Deutschland und Frankreich zu besuchen. In der Lanxess-Arena trifft die deutsche Mannschaft um Dirk Nowitzki und Dennis Schröder auf das Weltklasse Team um Tony Parker. Die Karten kosten um die 20 Euro, der Bus wird von der SpVgg gesponsert. Der geplante Bus ist fast voll. Es ist jedoch möglich, einen weiteren Kleinbus dazu zu bestellen, falls Interesse besteht. Sichert euch also noch schnell die letzten Karten. Interessierte melden sich bitte bei Heinz Gerritzen unter 02827/5440.



Tod von Sebastian Kamps

Die SpVgg und insbesondere die Spieler der Fußball-Seniorenmannschaften trauern um Sebastian Kamps. Sebastian war jahrelang ein treuer Begleiter unserer Seniorenmannschaften, ob auswärts oder daheim. Wir verlieren mit Sebastian einen treuen Fußballfan und guten Freund.

Nachruf



Am Mittwoch, dem 11. 2. 2015, verstarb viel zu früh unser Vereinsmitglied und unser Freund

Sebastian Kamps

Die Spielvereinigung Kessel trauert um einen sportbegeisterten Menschen. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir werden Sebastian ein würdiges Andenken bewahren.

Der Vorstand der SpVgg Kessel e.V. 1946

SCHWEERS

laarmoden
nur gesundes Haar ist schönes Haar!

<p>Salon Kleve Materborner Allee 12 47533 Kleve-Materborn Tel: 0 28 21 / 2 39 97</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr</p>	<p>Salon Uedem Mosterstrasse 1 47589 Uedem Tel: 0 28 25 / 93 88 84</p> <p>Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag: 9:00-18:00 Uhr Samstag: 8:00-13:00 Uhr</p>
--	--

www.schweers-haarmoden.de

DERKS



e.K.

Containerdienst

**Erd- und Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel**

Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 1 83 71
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber
Franz Bockhorn

Quo vadis SG?

Raphael Erps auch im nächsten Jahr dabei

(Von Jannik Hermsen)

Das Projekt Spielgemeinschaft ist erst ein halbes Jahr alt. Ein (Zwischen-)Fazit ist wohl schnell gezogen: ordentliche erste Saisonhälfte, kleiner Einbruch im Oktober und durchschnittliche Leistungen bis zum Ende der Hinrunde. Letztlich ging man mit einem 2:0 Heimsieg über Isum II. in die Winterpause; Platz 7 war sicherlich nicht der Anspruch dieser doch relativ begabten Mannschaft. Wohl nicht ganz zu Unrecht hat das Amateurmagazin „Fupa“ uns zu der (negativen) Überraschung der Hinrunde gekürt. Wer unseren Trainer kennt, weiß, dass er dies in der Rückrunde gerne ändern würde. Wohin geht's denn in der Rückrunde, die sich von Anfang März bis Mitte Juni erstreckt? Ganz oben thront der noch ungeschlagene Spitzenreiter aus Wetten (45 Punkte) unangefochten. Selbst die kühnsten Optimisten würden wohl nicht an einen Einbruch der Unioner glauben. Doch dahinter ist es ein spannendes Rennen, in dem auch die SG mitmischen kann. Mit Kalkar (32 Punkte), Wemb (31),

Wezell.(30),Kellen(29),Kervenheim (27) und unserer Spielgemeinschaft (26) streitet ein halbes Dutzend um den Platz, der wohl zur Teilnahme an den Relegationsspielen berechtigt. Stärker ist von den genannten Vereinen sicherlich keiner. Dafür bedarf es jedoch dringend einer Leistungssteigerung und die Vermeidung unnötiger Punktverluste. Doch trotz sechs Punkten Rückstand schießt Trainer Raphael Erps weiterhin auf Platz 2.

Um dafür Kräfte für die Rückrunde zu bündeln, ging es ab Mitte Dezember in eine vergleichsweise lange Winterpause. Mehr als einen Monat hatten die Mannen von Raphael Erps Zeit, sich zu erholen. Es hat schon Zeiten gegeben, als der Neujahrstag zum Auslaufen diente. Die Pause wurde kurz unterbrochen, um in der Dreifachturnhalle an der Gesamtschule um die Krone der Gocher Stadtmeisterschaften zu spielen. Trotz guter Leistung musste man sich letztendlich mit Platz 5 begnügen. Das erste Testspiel wurde gegen Concordia III. mit 18:0 gewonnen, über die Aussagekraft lässt sich natürlich streiten. Aber

es gibt gewiss Spieler, für die so ein Spiel das Saisonhighlight darstellt.;) Noch vor Karneval wurde dann gegen Concordias Erstvertretung gespielt, letztlich gab man sich in der Schlussphase trotz guter Leistung mit 1:4 geschlagen. Auch die weiteren Spiele gegen Pfalzdorf II., Donsbrüggen und den SV Bedburg Hau waren ordentlich. Nur will ich Sie, werte Leser, nicht mit Testspielergebnissen langweilen. Erst ab Mitte März geht es bekanntlich wieder um die Wurst. In der Vorbereitung ging es meistens




Schoofs Holzverarbeitung und Fensterbau GmbH



Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Wintergärten
- Garagentore
- Sonderbau
- Haustüren
- Fassaden
- Klappläden

Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch
 ☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20
 E-Mail: info@schoofs-fenster.de


Gardinen Geurtz
 Verkauf + Service

- Gardinen
 - Bettwäsche
 - Betten
 - Handtücher
- von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
 Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 • 47574 Goch
 Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84
 Mobil 0171 / 9 30 60 90

in die örtlichen Hallen von Kessel, Hassum und Hommersum um auch im koordinativen Bereich zu arbeiten. Die Plätze waren nach erheblichen Schneefall und Regen ohnehin in einem katastrophalen Zustand. Zum Glück gibt es dafür seit dem Konjunkturpaket II. einen Kunstrasenplatz in Goch, der sowohl als Trainings- als auch als Spielplatz gebraucht wurde. Im Gegensatz zu vergangenen Jahren konnte so immerhin ein relativ normaler Trainingsbetrieb gewährleistet



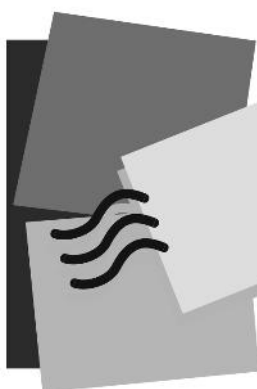
werden. Es sind jedoch Teile der Mannschaft der Meinung, dass für eine erfolgreiche Rückrunde nicht nur fußballerische Leistungen von Nöten sein werden. Um den Zusammenhalt zu stärken, begaben wir uns deshalb Ende Februar auf den Weg in die Domstadt Köln um mit einer 20-Mann starken Truppe vor allem das Teambuilding in den Vordergrund zu stellen. Fazit dieser Reise: Konditionelle Mängel gibt es in dieser Mannschaft fast keine. Zudem wurde fast keinen Zweikampf aus dem Weg gegangen. Wenn das nicht gute Tugenden für eine hoffentlich erfolgreiche Rückrunde sind. Quo vadis Kessel 1? Hoffentlich nach oben. Und dies wird auch in der nächsten Spielzeit mit Trainer Raphael Erps an der Seitenlinie geschehen. Der gemeinsame Fußballausschuss entschloss sich Anfang Dezember die Zusammenarbeit um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Ergänzung: Kurz vor Redaktionsschluss begann Anfang März auch schon die Rückrunde; leider mit einer Ernüchterung. In Auwel-Holt musste man sich 0:3

geschlagen geben. Zum Glück konnte die Auswärtsniederlage bereits im nächsten Spiel ad acta gelegt werden. Durch Tore von Marco van de Sand (2x) und Henning Kuypers gelang ein überzeugender 3:0 Heimsieg. Aktuelle Spielberichte weiterhin auf Facebook!



Hat um ein Jahr verlängert: Raphael Erps



FLIESEN ZWANZIGER
FLIESENHANDEL GMBH

VERKAUF VON
FLIESEN - FEINSTEINZEUG
NATUR- UND KUNSTSTEINE
SANITÄRKERAMIK

STÄNDIG
SONDERANGEBOTE

JEDEN SONNTAG
FREIE SCHAU VON
13:00 BIS 16:00 UHR
(KEINE BERATUNG - KEIN VERKAUF)

BORSIG STRASSE 20-22 - 47574 GOCH - TEL.: 02823/3794 - FAX: 02823/29415

Heja Kessel III geht Helau

Fantastische Kappensitzung

(Von Uli Joosten)

Am 10ten Januar war es wieder so weit.

Zwischen den beiden Karnevalsgroßereignissen Prinzenkür und Prinzentreffen in der Turnhalle des Gymnasiums Goch fand im rückwärtigen Teil der ehemaligen Gaststätte Spronk das dritte Karnevalshighlight dieses Wochenendes statt: Die dritte Kessel III Sitzung.

In der Woche vor dem 10ten hatten viele fleißige Hände, unter Anleitung von Claudia Dörning, Vielen Dank nochmal Claudia, den Raum in eine blau-weiße Partyarena verwandelt.

Am Samstag dann, füllte sich der Saal schnell mit Spielern, Spielerfrauen, Fans und Freunden von Kessel III, so dass es am Ende etwa 100 Leute nicht erwarten konnten das es endlich losging.

Pünktlich um 19 Uhr 11 eröffneten die beiden Sitzungspräsidenten Oliver Derks und Uli Joosten den Abend, der mit Büttenreden und Tänzen nur so gespickt war.

Den Anfang machte das Tanzmariechen des AKV, Lisa Marie

Aunkhofer, mit einem tollen Tanz, bei dem so mancher Spieler von Kessel III feststellen musste das Beweglichkeit auch anders aussehen kann, verglichen mit dem was man Sonntags selber auf dem Platz zaubert.

Danach kam mit Kai Terbücken der erste Büttenredner, der in seinem Vortrag alle zum Mittrinken aufforderte. Das traf natürlich den Nerv der Mannschaft, die sich dann auch nicht zweimal bitten ließ.

Olli stieg als nächstes in die Bütt und ließ die Hinrunde nochmal Revue

passieren und manch einer bekam doch glatt einen roten Kopf.

Die Feuerwehr Funken präsentierten ihren Showtanz, unser Edel Fan Eddi ließ es sich nicht nehmen eine kleine Playbackshow auf die Bühne zu legen bevor uns dann die AKV Funken mit ihrem schnittigen Gardetanz bezauberten.

Und dann hieß es auch schon Bühne frei, für das erst am Tag zuvor gekürte Gocher Prinzenpaar, Ralf dem Ersten und Martina die Erste von der IPK Pfalzdorf.



*Ideal für:
Unternehmen, Kanzleien,
Ärzte und Vereine*

Post-Service Niederrhein

Albersallee 144, 47533 Kleve - Tel. 0 28 21 - 97 21 94

www.postservice-niederrhein.de | info@postservice-niederrhein.de

- ✓ Postversand ab 0,23 €
- ✓ keine Vertragsbindung
- ✓ kostenlose Abholung
- ✓ Keine Mindestmengenzuschläge

FUNK-TAXI Wolff



(02823)

3738



KRANKENFAHRTEN FÜR ALLE KASSEN

**FUNK-TAXI WOLFF INHABER: P. WOLTERS
BENZSTRASSE 38 · 47574 GOCH**



Mit über 100 Funken, Musikern und Gardisten zog die blau – weiße Armada ein und brachte nicht nur die Stimmung zum Kochen, sondern auch die Raumtemperatur auf karibische Verhältnisse. Das Prinzenpaar fand sich im blau-weiß geschmückten Saal direkt zu Hause. Dazu trug auch sicher bei, dass Sie reich beschenkt wurden: Es gab eine Torte, Orden, Blumen, Kessel III Trikots und eine Stadt Goch Tasse für die Prinzessin die gegen das Heimweh helfen sollte wenn man nach der Session wieder in Kleve arbeiten muss. Natürlich war auch der Prinz nicht mit leeren Händen gekommen und verteilte seinerseits zwei Prinzenorden.

Zum einen an Mattes Peters, als Torschützenkönig von Kessel III, und auch die Diva, Rainer Wegener ging nicht leer aus, für all die Meter die er im Mittelfeld abgerissen, wurde auch er mit dem Prinzenorden geehrt. Nach 45 Minuten prinzlichen Besuch ging es dann weiter im Programm.

Die Victoria Funken zeigte ihren Showtanz, die Spaß Fraktion der Asperden Tamborcorps schmiss einen Riemen auf die Orgel und unterhielt uns mit neuen und alten

Karnevalsliedern. Auch Julian Rother wusste einiges über die Mannschaft und das weitere Umfeld zu berichten. Aus Hülm besuchten uns die Unlimited Tanzmädchen mit einen weiteren Showtanz bevor Achim Verrieth als ein Vater in Elternzeit den Saal nochmal auf links zog.

Da ließ sich auch Tekki nicht lumpen und legte als Markus Krebs noch einen nach.

Zum Großen Finale kamen dann alle Spieler auf die Bühne, und wer noch keinen Kessel III Orden hatte bekam ihn jetzt, und mit „An Tagen wie Diesen“ von den Toten Hosen war

die Sitzung eigentlich am Ende. Aber dann besuchte uns doch noch Helene „Teki“ Fischer, und mit seiner Version von Atemlos war das Programm aber wirklich zu Ende.

Danach wurde noch ein wenig gefeiert und gelacht, bevor zur frühen Morgenstunde der letzte Gast nach Hause ging.

Aber wie heißt es so schön: Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Und auch wir sind wieder angefangen zu trainieren damit beim Rückrundenauftakt auch alle wieder fit sind.

Heja Kessel III.



Für mein Tier kauf ich hier.....

**GARTEN & ZOO
CENTER**



- Auserlesene Pflanzen für Haus und Garten
- Große Auswahl an Balkon- und Grabpflanzen
- Floristik für alle Anlässe
- Geschenkideen - die Freude machen

47574 Goch • Borsigstraße 26 - 28 • Telefon 0 28 23 - 1 87 40

Garten- & Landschaftsgestaltung

Ulli Verrieth

Gärtnermeister

Lohdenweg 31 * 47574 Goch-Kessel
Tel.: 0 28 27 - 55 80 * Fax: 0 28 27 - 92 44 87
Mobil: 0173 - 53 18 121

- | | |
|---------------------------------------|---|
| • Gestaltung von Neuanlagen | • Baumfällarbeiten |
| • Pflege von Garten- & Grünanlagen | • Teichbau & -säuberung |
| • Pflasterarbeiten | • Lieferung & Montage von Zaunsystemen |
| • Lieferung & Verlegung von Rollrasen | • Lieferung von Mulch, Sand, Kies & Mutterboden |
| • Rasensaat & -pflege | • Grabgestaltung & -pflege |
| • Gehölzschnitt & Baumpflege | • Häckselarbeiten |

Ziel kann nur der Klassenerhalt sein

Reserve blickt auf komplizierte Rückrunde

(von Jannik Hermsen)

Nein, von einer völlig verkorksten Hinrunde spricht man nicht in der Kabine. Von einer guten aber ebenso wenig. Dank unterdurchschnittlichen Leistungen rangiert unsere Reserve momentan jedoch auf einem zugegebenermaßen enttäuschenden 12. Rang. Der Abstand zur gefährlichen Zone beträgt lediglich vier Punkte, auch wenn unser Kader stärker besetzt ist als der DJK aus Kleve oder dem SV Griethausen. Nach einem guten Saisonstart folgte zwei Monate Dürre, ehe in den letzten drei Spielen noch sechs Punkte gewonnen werden konnten. Neuer Mut für die Rückrunde?

Die Vorbereitung auf die Rückrunde bestritt die Reserve weitestgehend gemeinsam mit der 1. Mannschaft. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigte doch deutlich, dass viele Spieler die Rückrundenvorbereitung nicht allzu sehr lieben. Feucht-kaltes Wetter, Klausurphasen, Abschlussarbeiten und Verletzungen tun ihr Übriges dazu. Deshalb war es sicherlich sinnvoll, ein gemeinsames Training abzuhalten.

Die Trainingsbeteiligung von Spielern der Zweiten schwankte jedoch enorm. Wichtig wird jedoch sein, gut in die Rückrunde zu starten. Dort erwartet uns direkt ein Hammerauftakt: Der Tabellenführer aus Nütterden reist ins Spargeldorf. Ähnlich wie im Hinspiel werden wir wohl einige taktische Kniffe benötigen, um dort zu bestehen. Die Testspiele waren ordentlich, sagen jedoch im Hinblick auf die Rückrunde nichts aus. Personell ist man sicherlich auch abhängig davon, wie viele Spieler die 1. Mannschaft zur Verfügung hat. Einige Langzeitverletzte werden im Laufe der ersten Rückrundenspiele wieder zurück erwartet, so dass man Stand Anfang März durchaus positiv gestimmt sein darf. Das Ziel kann – vor allem aufgrund der Tabellensituation – aber nur der Klassenerhalt sein. Packen wir es an. Der Trainer bleibt auch im nächsten Jahr Arne Janßen, der im Januar seinen Vertrag vorzeitig um ein Jahr verlängert hat. Ähnlich wie in der 1. Mannschaft ist daher Kontinuität das Zauberwort.

Ergänzung: Das erste Spiel der Rückrunde wurde im Heimspiel gegen Nütterden erwartungsgemäß mit 0:3 verloren. Trotz ordentlicher Leistung war die Niederlage sicher verdient. Ähnlich wie der Erste ließ sich die Reserve doch nicht unterkriegen und gewann nur eine Woche später den Abstiegsgipfel am Nössling in Donsbrüggen mit 2:0. Die Tore erzielte Goalgetter Frank Peters und schoß uns somit sieben Punkte von der gefährlichen Zone weg.



Auch in der Saison 2015/16 Trainer der Reserve: Arne Janßen

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Alle Sicherheit für Ihre Kinder.

Kinder brauchen Schutz und eine sichere Zukunft.

Sprechen Sie jetzt mit uns über Unfallverhütung und den passenden Versicherungsschutz für Ihre Kinder.



Geschäftsstelle **Hondong - Köhler - Stäbe OHG**

Markt 10 • 47574 Goch • Telefon 02823 9710-0

www.provinzial.com

Eine Busfahrt die ist lustig

Erfolgreiche Fahrt nach M'gladbach

(von Jannik Hermsen)

Erst waren wir etwas skeptisch einen Bus zu einem Heimspiel von Borussia Mönchengladbach überhaupt voll zu bekommen. Letztendlich waren es aber weit über 60 Personen aus Goch, Hassum, Hommersum, Kleve oder Kessel, die das Heimspiel von Borussia Mönchengladbach gegen den SC Paderborn live miterleben wollten. Letztlich konnten jedoch nur 50 Personen mitfahren. Und sie sollten ihr Kommen nicht bereuen. Durch Tore von Fabian Johnson und Patrick Herrmann gewann die Borussia souverän mit 2:0 über den Aufsteiger.

Um 12:45 trafen sich alle Mitfahrer vor

unserem Vereinslokal Stoffelen um mit einem Bus gemeinsam die Reise in den Borussia-Park anzutreten. Die Altersspanne reichte von 8- 68 Jahren, beinahe vier Generationen unter einem Dach. Die Karten konnten zu diesem Spiel vergünstigt bestellt werden, da Borussia bei solchen Spielen Sitzplatzkarten in Anlehnung an das Gründungsjahr der Borussia für 19,00€ verkauft. Die Atmosphäre im Bus war euphorisch und sehr herzlich zwischen teilweise unbekanntem Menschen. Es zeigte sich zudem deutlich, dass sich Hassum, Hommersum und Kessel schon sehr zusammengehörig fühlen. Dies gilt insbesondere für unsere Jugendmannschaften. Die Anfahrt

funktionierte ohne Probleme, da man als Reisebus schon gewisse Privilegien am Borussia-Park genießt. So blieb uns auch auf der Rückfahrt eine lästige Warterei erspart (und dies ist aus Erfahrung gewisse keine Selbstverständlichkeit). Gegen 19:15 Uhr erreichten wir bereits unser Vereinslokal Stoffelen. Wir danken allen Teilnehmern für einen gelungenen Sonntagnachmittag und vor allem Theo Peters für die Organisation.

Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass wir die Reise im nächsten Jahr wieder organisieren. Dann können auch die restlichen Interessierten mitreisen. Denn wir schwören Stein und Bein...



Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze



Neues vom Basketball

Erfreuliche Nachrichten aus der Abteilung

(von Willy Ingenbleek)

Der Spielbetrieb läuft planmäßig ab, die Damenmannschaft hat ihre Spiele bisher in gewohnter Manier gewonnen. Der neue Trainer: Dennis Kannengiesser aus Kleve ist mit dem Team voll zufrieden. „Da ist noch viel Potential“, sagt er, und ist sich sicher dass er die Mannschaft noch weiter nach vorne bringen kann.

Bei den Herren hat das 2. Spieljahr nicht so erfolgreich begonnen. Der erste Saisonsieg wartet noch auf sich. Doch die Niederlagen werden knapper, die letzten beiden Spiele gegen Kleve und Kamp-Lintfort hätte man, mit ein wenig mehr Glück, auch gewinnen können. Für die Zukunft kann man

dennoch hoffen, dass aus dem jungen Team um Trainer Wiljo van Gaal eine schlagkräftige Truppe werden wird.

Die Trainingsbeteiligung ist gut, man trainiert 2 mal die Woche, Dienstags und Freitags, und bei jedem Training sind mehr als 10 Spieler in der Halle. Was in der Abteilung ein Problem darstellt ist der Jugendbereich. Die letzte Jugendmannschaft, die weibliche U19, trainiert zwar noch, aber mangels Spielerpotential kann man nicht am Spielbetrieb teilnehmen. Der Grund dafür ist eindeutig der lange Leerstand, als die Kesseler Turnhalle saniert wurde. Ein Team ging verloren, neue Teams konnten nicht aufgebaut werden. Jetzt gibt`s aber wieder Hoffnung:

Die Schul-Basketball AG ist erfolgreich gestartet

Die Niers-Kendel-Grundschule hat auch in diesem Jahr wieder eine Basketball AG ins Leben gerufen. Die AG findet zusätzlich zum normalen Unterricht am Nachmittag statt. In diesem Fall Freitags von 15 -16 Uhr in der Kesseler Sporthalle. Alle 8-10 jährigen Kinder (3 + 4. Schuljahr) sind herzlichst eingeladen, die AG zu vergrößern. Bisher sind 15 Jungs und Mädchen aktiv. Gerade für die Mädchen ist der Basketballsport für die, die nicht gerne Fußball spielen wollen, eine schöne Alternative, trotzdem eine schnelle, technische Mannschaftssportart zu erlernen. Die Konkurrenz im Damenbereich ist nicht so groß und man kann schnell zu schönen Erfolgen kommen.

Die Direktorin der Niers-Kendel-Schule, Frau Wintjens, hat sich persönlich dafür eingesetzt, dass die Leitung der AG auch mal durch Trainer der Basketballabteilung aus Kessel durchgeführt wird. Alle versprechen sich natürlich dadurch, dass der Sport, wenn er den Kindern gefällt, auch nach der Grundschule in einem



Annika Ilperfund



Dennis Kannengiesser

Schwarz

Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen
Kundendienst, EIB-Gebäudebus
Steuerungs- und Schaltschrankbau

Hier
könnte Ihre
Werbung
stehen!

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de

Sportverein weiter betrieben wird. Viele Kinder sind, wenn sie einmal Basketball in der Kesseler Turnhalle erlebt haben, schnell begeistert.

Für unsere Basketballabteilung ist das natürlich eine große Chance, wieder mal komplette Jugendteams zusammen zu bringen. Bewährt sich das, wäre auch der Nachwuchs für die folgenden Jahre gesichert. Für die Basketballabteilung stellt sich

auf dem Dorf ansonsten das Problem, Kinder in ausreichender Anzahl gleichzeitig zu einem Probetraining, in die Halle zu bekommen.

Auf jeden Fall freuen wir uns sehr, dass sich mit Dennis Kannengiesser, dem Trainer des Kesseler Damenteams, und Annika Ilperfund aus der weiblichen U19 zwei kompetente, aktive Basketballer finden ließen, die AG zu übernehmen.

Wir hoffen, dass sich aus dieser Aktion eine intensive langjährige Zusammenarbeit mit der Niers-Kendel-Schule ergibt, von der alle Beteiligten profitieren können.

Trainer Dennis Kannengiesser bleibt bescheiden, „Nicht alle müssen später in der NBA spielen, ein zweiter Dirk Nowitzki würde reichen“



GOSSENS

GMBH

**I N N E N A U S B A U
O B J E K T E I N R I C H T U N G E N**

HEINZ GOSSENS · TISCHLERMEISTER

BAHNWEG 3 · 47574 GOCH-ASPERDEN
TELEFON (0 28 23) 1 86 68 · FAX 4 11 26
MOBIL (01 72) 5 32 87 39

INTERNET: www.gossens-objekteinrichtungen.de
eMail: info@gossens-objekteinrichtungen.de

**Immobilien
Koppers**



Kranenburger Str. 102
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702
Fax: 02827 9319

www.immobilien-koppers.de



„Die A-57 vermisse ich nicht“

Willy Ingenbleek und Rolf Feldmann über die Gründung der Basketballabteilung

(von Jannik Hermsen)

Sich in einem von Fußball-dominierten Land zu behaupten ist die eine Sache, in einem 2500-Seelendorf die andere: Seit 1991 zählt zur Fußball-verrückten Spielvereinigung auch eine Basketballabteilung. Grund genug, sich einmal mit den Ursprüngen dieser Abteilung auseinander zu setzen und der Frage: Wie kann sich eine Basketballabteilung in einem Dorf wie Kessel überhaupt halten?

Eng mit der Geschichte der Basketballabteilung sind die Namen Rolf Feldmann und Willy Ingenbleek verbunden. Anfang der 80er-Jahre zog Rolf aus dem Ruhrgebiet an den unteren Niederrhein. Zu dieser Zeit verschwendete noch niemand nur einen Gedanken an eine Basketballabteilung im Spargeldorf Kessel; selbst eine Sporthalle gab es noch nicht. Doch der Basketball-verrückte Rolf Feldmann wollte seine Liebe zum Basketball nicht gänzlich aufgeben. In Gelsenkirchen trainierte er bereits verschiedene Vereine und wurde unter anderem Westdeutscher Meister.

Deshalb schloss er sich zunächst dem TV Goch an, der damals als einziger eine Basketballmannschaft im Stadtgebiet stellte.

Ende der 80er-Jahre erhielt dann auch unser Spargeldorf eine Sporthalle, so dass es theoretisch möglich wurde, in unserem Dorf Basketball zu spielen. Nur drehte sich auch schon damals viel um den Fußball. Doch Anfang der 90er-Jahre brachte Rolf als Geschäftsführer die Idee in den Vorstand, am Donnerstagabend eine Basketballgruppe zu eröffnen. Die Idee: die Familien konnten vor dem Abendshoppen um 18 Uhr ihre Kinder in der Sporthalle abgeben und sie gegen 20 Uhr wieder abholen. Dies gilt heute als Geburtsstunde unserer Basketballabteilung.

1991 begann diese Gruppe mit etwa 25-30 Kindern (!) und ist die Keimzelle der heutigen Damenmannschaft. Im Spielbetrieb als D-Jugend (U-12) spielte man als gemischte Mannschaft bereits ab der Saison 1992/93. Der Anfang war natürlich schwer: das erste Spiel wurde mit 184:2 in Kamp-Lintfort dramatisch hoch verloren. Den einzigen Korb erzielte etwas unorthodox Alexander

Schubert. Aber bereits im nächsten Jahr verließ Lintfort die Kesseler Halle als Verlierer!

Diese Steigerung verdankte Kessel jedoch vor allem Flüchtlingen aus den Kriegsgebieten in Bosnien und dem Kosovo. Dort ist Basketball viel populärer als in Deutschland. „Wir wollten von Beginn an Zäune abbauen. Ich setzte mich dafür ein, alle Flüchtlinge kostenlos in den Verein aufzunehmen. Neben den sportlichen Qualitäten erhofften wir uns natürlich eine gelebte Integration in unserem Dorf. Nur mit einem Miteinander gelingt Integration“, so Rolf Feldmann. Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: 1997 wurde man bereits Kreismeister, die Damen zogen in die Jugend NRW-Liga ein und trafen auf namhafte Vereine wie Wuppertal und Schalke. Die Anzahl an Mannschaften wuchs rasant, Rolf trainierte teilweise 4-5 Mannschaften gleichzeitig. „Die A-57 war mein zuhause. Ich vermisse sie heute nicht mehr“, lächelt Rolf Feldmann. Ein unglaublicher Aufwand. Zur Verdeutlichung: die Mannschaften spielten keinesfalls in Hassum, Asperden oder Niedermörmter sondern reisten zu jedem

RICK Beratung Verkauf Kundendienst

Elektro-Hausgeräte Kleve · Hagsche Str. 88 · Tel. (028 21) 1 86 88

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9-12.30 Uhr, 14.30-18.30, Sa. 9-13.00 Uhr

Ersatzteilverkauf Kundendienst
Schnellanlieferung: heute kaufen - morgen waschen
Riesenauswahl

Bauknecht BOSCH LIEBHERR
Constructa Inbest CANDY
ZANKER Miele
AEG SIEMENS ZANUSSI

WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN

- Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen und Fensterdekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Bodenbeläge
- Teppiche und Orientteppiche
- Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutzsysteme
- Matratzen und Bettwaren
- Badteppiche
- Sitz- und Wohnmöbel

Rosenbaum
RAUM AUSSTATTUNG / POLSTEREI

TRIFTSTRASSE 217 • 47574 GOCH • FON 0 28 23 / 21 98

Auswärtsspiel ins Ruhrgebiet, da ein Bezirksligabetrieb nur dort möglich war. Die Vereinsdichte am unteren Niederrhein ist auch heute noch dünn. Kessel ist der einzige Dorfverein in NRW, der eine Basketballabteilung stellt.

Aus diesem Grund verzichtet auch unsere heutige Damenmannschaft in die Bezirksliga aufzusteigen. Als Seriensieger in der Kreisliga wäre sicherlich ein gesicherter Mittelfeldplatz möglich. Jedoch scheuen die Damen die weiten Fahrten ins Ruhrgebiet. „Ich hoffe dass sich dieser Zustand auch wieder ändert. Ich hoffe, dass die Damen in Zukunft auch wieder in der Bezirksliga antreten“, sagt Willy Ingenbleek, Abteilungsleiter Basketball. Nach zehn Jahren Tätigkeit zog sich Rolf zu Beginn der 0er-Jahre aus dem Basketball zurück. Die vakanten Posten wurden unter anderem von Willy Ingenbleek und Michael Jewerowski gefüllt, teilweise gab es sogar zu viele Trainer für die Mannschaften. Jedoch fehlte es an ausgebildeten Trainern. Dies ist heute zum Glück anders. Mit Dennis Kannengießer, Willy Ingenbleek und Wiljo van Gaal verfügen wir über

ausgebildete Trainer. Doch hinter unserer Basketballabteilung liegen schwere Jahre. „Die Hallenschließung war für uns eine Katastrophe. Zurzeit gibt es noch drei Mannschaften, die Schließung hat uns zwei gekostet“, sagt Willy Ingenbleek. „Die Halle wurde leider auch nicht 100% saniert. Es gibt weiterhin Schäden. Leider steht dafür viel zu wenig Geld zur Verfügung. Die Situation ist unbefriedigend. Aber wenigstens können wir wieder spielen“.

Apropos Halle: Die Halle ist die einzige Halle (neben den zweien in Goch), die für ein Basketballspiel zugelassen ist. Bei einer Sperrung der Hallen in

Goch (z.B. Karneval) spielt auch der TV Goch in unserer Halle, da sie bis zur Oberliga zugelassen ist. Wer mal an einem Spiel interessiert ist kann gerne die Sporthalle in Kessel besuchen. Ein besonderes Feeling ist garantiert: Man sitzt beinahe im Spielfeld.

Für die Zukunft erhoffen sich Willy und Rolf vor allem Nachwuchs aus der neu gegründeten Basketball-AG. „Die Kinder sollen fasziniert werden von dem Tempo und der Spannung des Spiels. Dies gilt auch für Gehandicapte.“ Die Basketball-AG ist der richtige Schritt. Hoffentlich bildet sie auch die Keimzelle der Mannschaft im Jahr 2030.



Rolf Feldmann (links) und Willy Ingenbleek

**ESSO Station
Joosten OHG**

**ESSO Shop
ESSO Tiger Wäsche**



We're drivers too.

**Nordring 101 47574 Goch
Tel. 02823 4680**

Toller Karneval im „blau-weißen Narrenschiff“ Stoffelen

Rückblick auf die jecken Tage

(von Achim Verrieth)

Traditionell am Karnevalswochenende fanden wieder unsere beiden Kappensitzungen unter dem Vereinswappen der Spielvereinigung im Saale Stoffelen statt. Pünktlich um 19:11 Uhr stach unser blau-weißes Narrenschiff mit Kapitän Achim Verrieth als Sitzungspräsident und seiner zuverlässigen Crew, dem Elferrat, in das Narrenmeer.

Das Motto des Kesseler Karnevals 2015 lautete: „Den Hassumse Karl-Heinz Otto van de CDU gett hoss in Rente. Kömmt nouw den Kesselse Heinz van Baal van de Polente?“, und spricht damit auf die aktuelle Situation in der Gocher Politik an. Immerhin klopft mit Heinz van Baal ein Kesseler Mitbürger an der Rathaustür an.



Erlebten im letzten Jahr unsere Gäste die Premiere der vereinseigenen Tanzsportgarde, konnten sie sich in diesem Jahr über Zuwachs in der Gruppe freuen, denn im Laufe des letzten Jahres ist eine Bambini-Gruppe entstanden, die mit ihrem Tanz zum „Ameisenlied“ die Herzen des Publikums erobert haben. Natürlich zeigten auch die Minis und Teenies auch in diesem Jahr wieder, wofür sie das ganze Jahr trainiert haben und lieferten perfekte Tänze in schönen blau-weißen Gardekostümen ab. Insgesamt standen 31 charmante, junge Damen unserer Tanzsportgarde auf der Bühne.

Wie es sich für einen urtümlichen Dorfkarneval gehört, traten natürlich auch zahlreiche, hochkarätige Büttenredner auf, so dass die Lachmuskeln übermäßig trainiert wurden. Neben dem Youngster Christina Verrieth als „Die Därn van nevenan“ erlebten die Freunde des Kesseler Karnevals auch „Altgediente“ wie Isi Görtz als „Karrierefrau mit Dorfladen“, wie auch „Enne Janze“, alias Georg Janßen von den Quakern aus Kellen, der seit vielen Jahren eine feste Größe in unserem

Programm ist. Der Dorfratsch der Verrieths-Brüder, sowie die Erlebnisse des „Kneipengängers“ Stephan Hoennmans, durften natürlich nicht fehlen. Mit den Figuren „Tön und Hanni“ feierten Christian Rothgang und Ulf Schönell eine absolut gelungene Premiere, sodass sie wie alle anderen auch erst nach einer Zugabe von der Bühne gelassen wurden.

Ein besonderer Höhepunkt der Abende war natürlich der Besuch der Gocher Tollitäten Prinz Ralf I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Martina I. von der IPK aus Pfalzdorf, nebst



Arga Service Gennep

Logterheuvel 16 6591 HE GENNEP
Tel. +31 485 514521 Fax. +31 485 517849



Gespecialiseerd in :

- * Keukens
- * Keukenrenovaties
- * Huishoudelijke apparatuur
- * Reparatie huishoudelijke apparatuur
- * Onderdelen huishoudelijke apparaten

Openingstijden :

Maandag	Gesloten
Dinsdag t/m Donderdag	09.00-12.30uur en 13.30-18.00uur
Vrijdag	09.00-12.30uur en 13.30-20.00uur
Zaterdag	09.00-16.00uur

Site : www.argaservice.nl Email : info@argaservice.nl



strammen Gardisten und schmucken Funken.

Für ausgelassene Stimmung sorgten noch weitere Garde- und

Showtanzdarbietungen. Beim karnevalistischen Ständchen mit kölschen Liedern vom Gocher Musikverein sowie bei der Playbackshow aus den Reihen der Kesseler Spielvereinigung unter der Leitung von Thomas und Tanja Kriege hielt es keinen vom feierlustigen Publikum mehr auf den Stühlen und alle sangen lauthals, klatschten und schunkelten mit. Nach gut fünf Stunden blau-weißer Narretei neigte sich mit dem Finale die Sitzung

dem Ende zu, der Anker wurde geschmissen und im heimischen Hafen (Theke) wurde noch einige Stunden gesellig gefeiert.

Uns Kesseler Karnevalisten hat es mal wieder riesig Spaß gemacht für ein grandioses Publikum ein tolles Programm auf die Beine zu stellen. Vielen Dank für euer zahlreiches Kommen und Mitfeiern.




**DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK**

TONISEN BEDACHUNGS GMBH

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

**Partyservice,
Wurst & Fleischwaren**

alles aus eigener Herstellung &
Vieheinkauf beim Bauern

Ausbildungsbetrieb



Voßstr. 39
Weezerstr 15
Feldstr. 199
Goch

02823-6660

www.fleischerei-kox.info

Stark angefangen und stark nachgelassen

Durchwachsenes Fazit nach der Hinrunde

(von Stefan Bodden)

Bereits zum Ende der Vorsaison machte sich bei uns in der A-Jugend bemerkbar, wie dünn der Kader vor allem durch Verletzungen, aber auch aufgrund schwindenden Interesses vonseiten mancher Spieler geworden war. Vor diesem Hintergrund bestätigte sich die Sinnhaftigkeit der neuen Spielgemeinschaft nun auch mit dem SV Asperden, die uns zuversichtlich auf die neue Spielzeit blicken ließ.

Nachdem wir in der Sommerpause ausführlich die WM an der Copa Gochana verfolgt hatten, galt es daher, ab Ende Juli aus 13 HoHa/Kessel-Spielern und 8 Spielern aus Asperden eine Einheit zu formen. Die Trainer Michael Remy, Klaus Auclair und Patrick Pitzner hatten einen Trainingsplan für die Vorbereitung erarbeitet, der dreimal wöchentlich Training vorsah. Vor allem am Anfang standen dabei Laufeinheiten im Vordergrund und zweimal durften wir uns auch am Crossfit in Goch versuchen, was viele von uns an ihre Grenzen brachte.

Ein Testspiel gegen Alemannia Pfalzdorf verloren wir mit 0:4, während gegen die B-Jugend und gegen die Alten Herren des SV Asperden mehr oder weniger souveräne Siege herausprangen (5:1 und 3:0).

Ende August stand dann endlich das

erste Pflichtspiel auf dem Programm. Im Kreispokal gewannen wir gegen Union Wetten mit 5:0. Eine Woche später folgte dann schließlich auch der Ligaspielauftritt. Nach einem kuriosen und aus unserer Sicht blöd verlaufenen Spiel trennten wir uns



stehend von links nach rechts: Trainer Michael Remy, Stefan Janhsen, Trainer Patrick Pitzner, Steffen Roß, Andreas Lemme, Cedric Michels Hockend bzw. sitzend von links nach rechts: Nico Schoofs, Stefan Bodden, Björn Bodden, Felix Jürgens, Jonas Westheider, Kai Krenkers, Mathis Linda, Niko Spicker

WILLEMSEN
TRANSPORT GmbH

**Lieferung von Sand, Kies
 und Wegebaumaterialien**

Borsigstraße 12 – 47574 Goch
 Telefon 0 28 23197 58 02 – Fax 0 28 23197 58 03

AUCLAIR
 GmbH
 -Umbauten
 -Neubauten
 -Reparaturen
 -Altbausanierung



Kranenburger Str. 61
 47574 Goch
 Tel.: 02827 / 851
 Fax: 02827 / 890
 eMail: baugeschaeft@auclair.de



- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten
- Schneiden von Boden-Fugen
- Bodentrennschnitte
- Entsorgung und Abfuhr

in Reichswalde 5:5, obwohl wir 2:0, 3:2 und 5:3 in Führung gelegen hatten. Ein Freistoßgegenter kurz vor Schluss kostete uns endgültig den Sieg. Die nächsten beiden Spiele gegen Keeken/Schenkenschanz und Nütterden/Kranenburg 2 konnten wir

deutlich besser gestalten und mit 11:0 und 6:1 für uns entscheiden. Nachdem die ersten möglicherweise schon zu träumen begannen, wurden wir in der zweiten Pokalrunde in Weeze deutlich zurück auf den Boden der Tatsachen geholt und kassierten

beim Niederrheinliga - Aspiranten eine 0:9-Klatsche. Seitdem läuft die Saison für uns eher holprig. Am darauffolgenden Wochenende mussten wir in Kalkar/Wissel mit einem 2:2 leben, das wieder durch ein Gegenter kurz vor Schluss nach einem Standard zustande kam. Dabei hatten wir das Spiel nach schwacher erster Halbzeit eigentlich schon gedreht. Auch gegen Wyler/Zyfflich taten wir uns sehr schwer, gewannen aber letztendlich mit 4:2. In den darauffolgenden drei Spielen wurden wir dann für unser zunehmend schwaches Spiel bestraft und mussten sowohl in Bedburg-Hau (1:3) als auch gegen Kellen (0:2) und in Materborn (0:1) Niederlagen hinnehmen. Besonders ärgerlich sind diese Niederlagen sicherlich, weil keine dieser Mannschaften deutlich besser war als wir, sondern wir einfach nicht unsere Leistung gebracht haben. Die dann anstehende Spielpause von vier Wochen konnten wir nutzen, um im Training wieder verstärkt im konditionellen Bereich zu arbeiten und auch den Mannschaftsgeist an einem Mannschaftsabend zu stärken. Mitte November ging es dann mit



...elofs, Maximilian Füh, Florian Moeselaken, Nils Blasberg, Sven Dirks, Christian Auclair, Marvin Proske, ...en, Erik Scheel, Mirco Budek Es fehlen: Betreuer Klaus Auclair, Betreuer/Schiedsrichter Jens Ketelaer,

MAGIC SOUND





Veranstaltungstechnik

www.magicsounddisco.de

BÜHNENBAU

EVENTORGANISATION

LICHT & TONTECHNIK

MESSEAUFTRITTE

BAND & DJ BOOKING

EQUIPMENT VERLEIH

Dominik Loock
Tel.: 0 28 27 / 56 65
E-mail: mslt@gmx.de



Vera Hermesen
yogalehrerin

- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de

dem PrimaGiro-Cup-Spiel gegen Viktoria Goch weiter. Die lange Pause hatte uns sichtbar gut getan, denn wir überzeugten spielerisch und kämpferisch vor allem in der ersten Halbzeit auf ganzer Linie und gingen mit einem 1:1 in die Pause. Bitter ist nur, dass wir gebeutelt durch vier verletzungsbedingte Auswechslungen das Niveau in der zweiten Halbzeit nicht mehr halten konnten und somit am Ende ärgerlich aber verdient mit 1:3 verloren. Das letzte Spiel der Hinrunde war dann schließlich fünf Tage später das Spiel gegen Erfgen/Warbeyen, in das wir leider wieder mit altbekannten Problemen gingen. Wir hatten nur zwölf Spieler zur Verfügung, wovon einer sogar von der B-Jugend ausgeliehen war. Nach einer halben Stunde standen nach zwei weiteren Verletzungen dann sogar nur noch zehn Spieler auf dem Platz und wir hatten dem Tabellenführer nichts mehr entgegensetzen. Das Spiel ging sang- und klanglos mit 0:7 verloren.

Insgesamt ist die Hinrunde sicherlich nicht so gelaufen, wie wir es selber

von uns erwarten können. Das Hauptproblem ist, dass wir unser spielerisches Potenzial viel zu selten abrufen bzw. auch nicht abrufen können, weil es schon im Training an der passenden Einstellung mangelt. Auch in der Vorbereitung auf die Rückrunde ist dies immer noch deutlich zu merken. Bei einem Kader von 18-20 Spielern ist es nicht nachvollziehbar, dass das Training immer mit 7 oder 8 Spielern stattfinden muss und man sonntags darauf hoffen muss, dass 11 Spieler anwesend sind. Deshalb sollte sich jeder Spieler selber hinterfragen, ob die Absagen, die man tätigt, wirklich immer gerechtfertigt sind.

Wenn es uns allen gelingt, die richtige Einstellung an den Tag zu legen, sollten wir die letzte Halbserie mit dieser Mannschaft, die, zumindest was HoHa/Kessel betrifft, seit der C-Jugend zusammenspielt, versöhnlich gestalten können.

Folgende Spieler sind ab Anfang April für den Seniorenbereich spielberechtigt (HoHa/Kessel in Fettdruck):

Christian Auclair (Torwart)

Nils Blasberg (Defensives Mittelfeld/Innenverteidiger)
Stefan Bodden (Stürmer)
Sven Dirks (Offensives Mittelfeld)
Felix Jürgens (Linksaußen/Rechtsaußen/Zentrales Mittelfeld)
Kai Krenkers (Linksaußen)
Andreas Lemme (Linker Verteidiger)
Mathis Linda (Rechtes Mittelfeld/Zentrales Mittelfeld/Rechter Verteidiger)
Cedric Michels (Innenverteidiger)
Steffen Roelofs (Rechtsaußen/Rechter Verteidiger)

Björn Bodden (Zentrales Mittelfeld/Verteidigung)

Mirco Budek (Linkes Mittelfeld)

Florian Moeselaken

(Innenverteidiger/Linker Verteidiger)

Marvin Proske (Verteidiger)

Nico Schoofs (Defensives Mittelfeld)

Niko Spicker (Verteidiger)

Jonas Westheider (Zentrales Mittelfeld/Innenverteidiger)

Lediglich Erik Scheel, Stefan Janhsen und Maximilian Füth dürfen auch im nächsten Jahr noch in der A-Jugend spielen.

**Optik
Bremer**

Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17
47574 Goch
Tel. 02823/80500

An der Stadthalle
47533 Kleve
Tel. 02821/24185

Technik Center Kessel
Beratung Verkauf Reparatur



Altsteeg 2,

47574 Goch-Kessel

Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99

Inhaber: Rolf Kempkes

Technik-Center-Kessel@t-online.de

Husqvarna-Gardena-Batavus

Aufruf an alle Badminton-Begeisterte

Badminton-Abteilung sucht weiterhin nach Unterstützung

(von Christian Kurzweg)

Hallo an alle Sportler,

schaut doch Mal montags um 20 : 30 Uhr in der Sporthalle in Kessel vorbei! Wir würden uns über neue Mitspieler freuen, ab und an sind ja schon einige vorbeigekommen und es wäre schön wenn noch mehr Kesseler oder auch Hassumer oder Hommersumer Interesse am Badminton hätten. Auch Freitags spielen wir ab 20 Uhr also einfach mal vorbeischaun und mitspielen.

Ab dem 1.04.2015 haben wir neue Hallenzeiten Montags ab 19 Uhr, so dass

wir uns auch freuen würden wenn wieder einige Jugendliche Interesse am Badminton hätten. Wenn genug Interesse besteht könnte sogar auch noch neue Hallenzeit durch die Woche entstehen. Also einfach Mal vorbeikommen

Schläger und Bälle sind vorhanden, nur Hallenschuhe müssten mitgebracht werden.



**Autohaus
Ehme**

EU-Neuwagen, Jahreswagen & Gebrauchtwagen

Jetzt aus über 25 Automarken und mehr als 2000 EU-Lagerfahrzeugen sofort auswählen oder vor Ort Ihr Traumauto zusammenstellen.

Kalkarer Str. 11
47533 Kleve

info@auto-ehme.de
www.auto-ehme.de

Tel. 02821-7133733
Fax 02821-7133655

Zweiter Platz beim ART X-Mas Turnier in Düsseldorf

Erfolg auch auf großer Bühne

(von Christin Lühring)

Die Kesseler Damenmannschaft wurde zum Ende des Jahres 2014 vom ART Düsseldorf zu einem X-Mas Basketballturnier nach Düsseldorf eingeladen.

Das Turnier fand am 20.12.2014 mit insgesamt 15 Mannschaften aus Kreis-, Bezirks- und Landesligen statt. Die Spiele waren in jeweils 2x

12 Minuten eingeteilt anstatt der normalen 4 Viertel à 10 Minuten. In der Vorrunde mussten die Kessler Damen gegen die Mannschaften aus Bochum, Emsdetten und Düsseldorf (ART 3) antreten.

Vor dem ersten Spiel gegen Bochum war die Nervosität gegen eine fremde Mannschaft deutlich zu spüren, jedoch verging diese nach den ersten Minuten. Es konnte ein 39:26 Sieg

gegen Bochum eingefahren werden. Die nächsten Spiele gegen ART 3 (42:13) und gegen Emsdetten (40:26) ebneten den Weg ins Viertelfinale. Danach wurde gegen die Mannschaft aus Soest gespielt und die Gegner wurden merklich stärker, je weiter die Kesslererinnen im Turnier aufstiegen. Auch gegen Soest konnte ein 30:21 Sieg errungen werden.

Im Halbfinale ging es gegen die Mannschaft aus Hilden. Auch hier wurde durch die Kesslerer Damen eisern ein 26:23 Erfolg herausgespielt. Das Finalspiel wurde gegen den Bezirksligisten Boele Kabel ausgetragen, die bereits im Halbfinale den Gastgeber ART 1 Düsseldorf bezwungen hatte.

Die Kessler Damen nahmen auch diese Herausforderung an und kämpften in einem spannenden Spiel gegen eine junge und energische Mannschaft von Boele Kabel.

Am Ende wurde nach fünf Siegen ein 32:38 Ergebnis erzielt.

Insgesamt belegten die Kessler Damen nach 6 Spielen von insgesamt 15 Mannschaften einen verdienten 2. Platz.



Es spielten für Kessel: Anne Gerritzen, Mona Evers, Anika Tönnissen, Victoria Schubert, Kristina Derks, Janina Verhaag, Franziska Martens, Christine Berson und Christin Lühring

HS Swertz 
Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

www.swertz-heine-immobilien.de

..... bei uns stehen Sie
nie im Abseits!



Grandiose Karnevalszeit

Tanzgarde erlebte eine erfolgreiche Session

(mit Marion Janßen)

Wir starteten Anfang Februar unsere Session mit dem Familiennachmittag der Tanzabteilung. Die Planung und Durchführung von Karneval war für viele von uns Neuland, der Auftritt der Tanzgruppen die Feuertaufe. Wir haben uns gefreut endlich durchstarten zu können, standen aber auch mit zittrigen Knien davor, was jetzt wohl auf uns zukommt. Während der Generalprobe hatten die Bambinis viel Zeit, die Bühne und auch einen möglichen Ablauf „wie ist es da oben zu stehen“ ein wenig kennen zu lernen. Kurz vor



dem Auftritt war die Anspannung der drei bis siebenjährigen deutlich zu spüren. Mit viel Kribbeln im Bauch hatten alle Bambinis den Mut gefasst auf die Bühne zu gehen und ihren Ameisentanz zu präsentieren.

Als die Minis die Bühne betraten, wirken sechs Mädchen im Alter von acht bis zwölf Jahren vielleicht erst einmal wie eine kleine Gruppe aber wenn sie anfangen zu tanzen, werden sie ganz groß. Der Wunsch an einem Tanzturnier teilzunehmen, hatten wir erst einmal abgelehnt, nicht zu viel auf einmal. Die Resonanz nach ihrem Auftritt war so groß, das wir überlegt hatten, wir wollen sie ja auch nicht verstecken. Die sechs Mädchen haben den Mut zusammengenommen, um sich auf die große Bühne des 24. Garde und Showtanzturnier der 1. GGK Rot-Weiß zu präsentieren. Und haben



den 3. Platz in ihrer Altersklasse gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Die Teenies im Alter von zwölf bis achtzehn Jahren kamen sehr vielseitig auf die Bühne. Sie präsentierten die Gardeuniform aus dem letzten Jahr und die neue Uniform, wie wir sie in den nächsten Jahren sehen werden. Durch die Flexibilität und die Bereitschaft der Tänzer und der Trainerinnen hat sich auf der Bühne niemand mehr gefragt, warum dort zwei Uniformen zu sehen sind, denn



es passte hervorragend in den Tanz. Wir möchten uns auch ganz besonders bei unseren Gästen bedanken, die Showtanzgruppe der DJK HoHa, die Kolpingmäuse und die Prinzengarde der IPK Pfalzdorf



Weil uns seine
ZUKUNFT
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf
ausgebildetet Energiefachberater.
Für mehr Wärmedämmung und
weniger CO2-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 -45
Flutstr. 53-81 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10
Albert-Einstein-Str. 5 • 46446 Emmerich • Tel.: (0 28 22) 93 1960 • Fax 93 1966

haben den Nachmittag zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht.

Und da es im Karneval Schlag auf Schlag geht, denn die Session ist kurz, durften wir den Sitzungskarneval in Kessel mit unseren Auftritten tatkräftig unterstützen. Aber es ist natürlich auch etwas anderes ob ich das Publikum kenne, weil meine Familie da ist. Oder ich komme in den Saal und kenne eigentlich niemanden. Die Kleinen haben zum ersten Mal

das „Lampenfieber“ kennen gelernt. Die Stimmung war hervorragend, wir sind mit offenen Armen empfangen worden. Und wir haben gelernt, auf der Bühne ist es so hell, da sieht man gar nicht wer im Publikum ist.

Die Minis und Teenies konnten ihre Bühnenerfahrungen noch auf verschiedenen Auftritten in Schulen, Kindergärten oder Altenheimen sammeln. Bevor es dann für uns zum Straßen Karneval ging. Beim

Rathaussturm hatten wir schon strahlenden Sonnenschein und konnten uns den Zirkus der IPK aus nächster Nähe ansehen. Und auch der Rosenmontag wirkte ein bisschen wie Frühling im Winter. Dank tatkräftiger Unterstützung der Eltern und Sponsoren hatten wir einiges an Wurfmaterial zu bieten. Dieses würde auch tatkräftig von den Tänzern unters Volk gebracht. Bis zur totalen Erschöpfung der Kleinen. An dieser Stelle möchte ich mich bei dem AKV bedanken, die das Ende des Zuges für die Bambinis um einiges erleichtert haben.



Heizöl in Premium-Qualität

thermoplus[®]
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl thermoplus reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Wesel
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:

02823 - 71 18

oder gebührenfrei:

0800 - 11 34 110



TOTAL

Spaß steht im Vordergrund

4. Mannschaft wird großartig angenommen

(von Peter Roelofs)

Nach dem auch die letzten 3 Spiele der Hinrunde für uns als vierte Mannschaft verloren gingen, befinden wir uns nunmehr auf dem 13. Platz, mit einer Bilanz von zwei gewonnenen und zehn verlorenen Spielen, dazu gesellen sich zwei Remis. Damit stehen wir nach der Abmeldung der DJK Kleve (gegen die wir uns ursprünglich drei Punkte erspielten) auf dem drittletzten Platz. Das ist für eine Mannschaft wie die unsere eigentlich eher enttäuschend, da teils wirklich gute Spiele abgeliefert wurden und eigentlich großes Potential in unserer Mannschaft vorhanden ist (siehe vorherigen Bericht).

Trotzdem ist dies kein Grund zur Traurigkeit, da wir als Mannschaft alle großen Spaß an der Sache haben und auch wohl weiter hin allen Grund haben positiv auf die Rückrunde zu blicken. Dort gilt es noch einige Punkte zu holen und offene Rechnungen zu begleichen.

Zum Abschluss der Hinrunde, gab es dann die erste gemeinsame Weihnachtsfeier für die Mannschaften beider Vereine, die sehr gut

angenommen und bei der bei gutem Essen und gutem Bier gesellig gefeiert wurde. Wo Anfang der Saison noch von fehlenden Spielern die Rede war, herrscht nun gerade zu eine Flut an neuen Spielern, die dem scheinbar unglaublich guten Ruf der 4. Mannschaft so angetan waren und sich bei Kessel/Ho-Ha anmeldeten. So haben wir nunmehr sechs neue Leute im Kader (oder zumindest in unserer Whats-App Gruppe- das sollte man nicht verwechseln), wobei davon bereits vier der alten 2.Mannschaft von Louisendorf angehörten.

Bei den Stadtmeisterschaften in Weeze im Januar nahmen wir als 4. Mannschaft dieses Jahr das erste mal teil. Hier traten wir mit gut 15 Leuten an – fast mehr als bei so manchem Spiel. Obwohl wir uns über Spielermangel wahrlich nicht beklagen konnten, kamen wir doch über die Gruppenphase nicht hinaus, verloren jedes Spiel und schossen in drei Spielen gerade einmal zwei Tore, was im Vergleich eine wirklich magere Torausbeute bedeutet. Trotzdem hatten wir unseren Spaß, blieben als einzige Nicht-Final Mannschaft bis zum Schluss und machten uns einen

schönen Abend.

Seit dem 21. Januar trainieren wir nun wieder mehr oder weniger regelmäßig und bereiten uns auf die Rückrunde vor. Dabei kann man noch nicht gerade von allzu reger Trainingsbeteiligung sprechen, wir hoffen aber das diese sich trotz ‚kalter‘ Temperaturen bald wieder einstellt und wir topfit in die Rückrunde starten können, um unsere Aufholjagd aus Down Under starten zu können.

Wie sich diese Saison letztendlich weiter entwickeln wird, und was noch alles an unvorhergesehenem passieren mag- Vorhersagen für diese Saison traue ich mir da nicht mehr zu. Trotzdem hoffen wir für alle das beste und eine erfolgreiche Rückrunde 2014/15!



**Hier
könnte Ihre
Werbung
stehen!**

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de

Vom Spargeldorf ins Bernabeu

Als Borussia Mönchengladbach in Kessel gastierte

(von Theo Peters)

Als Spieler der A-Jugend interessierten wir uns im Herbst 1970 eigentlich kaum für das 1971 stattfindende 25-jährige Vereinsjubiläum. Aufhorchen taten wir erst als unser Trainer Theo Erps uns irgendwann nach einem Training eher belläufig mitteilte, dass wir im Rahmen des besagten Vereinsjubiläums gegen die A-Jugend des amtierenden Deutschen Meisters antreten werden. Borussia Mönchengladbach hatte dazu die schriftliche Zusage gegeben! Borussia brauchte lediglich eine Überweisung von 150 DM für den Bus. Wir waren alle total begeistert, freuten uns riesig auf das Spiel. Leider versuchten uns viele Skeptiker die Vorfreude zu vermiesen. „Das glaubt ihr doch wohl selbst nicht, dass die A-Jugend des Deutschen Meisters zu einem Dorfverein kommt. Spielt doch lieber gegen Asperden oder Frasselt!“ Weitere Kommentare waren ähnlich demotivierend: „Wenn die wirklich kommen, kriegt ihr 20 Tore rein, danach wollt ich nie mehr spielen.“ Die Vorfreude wurde uns durch solche Kommentare etwas

getrübt, richtig beirren konnten uns die Nörgler aber nicht. Endlich begann die Festwoche mit diversen Spielen der verschiedenen Mannschaften, für die A-Jugendmannschaften war der Mittwochabend reserviert. Spielbeginn sollte 19:30 Uhr sein. Wir Spieler fanden uns schon gegen 17:30 Uhr ein; alle waren sehr aufgeregt. Ob Borussia überhaupt kommt? Diese Frage war in allen Köpfen. Während des Vorspiels unserer A2 – Jugend gegen den SV Asperden (3:1) füllte sich unser Sportplatz langsam mit vielen Zuschauern. Von einem Bus aus Mönchengladbach war immer noch nichts zu sehen. Die Einfahrt zum Sportplatz war extra für den Bus des Deutschen Meisters freigehalten worden. Und dann war es soweit: Erst kurz vor halb acht fuhr ein Bus mit Mönchengladbacher Kennzeichen und einer riesen Raute auf der Seite in die Einfahrt zum Platzhaus. Die Optimisten hatten erfreulicherweise recht behalten: Borussia hatte das Versprechen gehalten. Die Verantwortlichen der Borussia entschuldigten sich zimal für die Verspätung, damals noch ohne Navi und Handy nur mit Karte war Kessel

schwer zu finden gewesen. Auf dem Sportplatz war es inzwischen richtig voll, teilweise standen die Zuschauer in Dreierreihen. Wahrscheinlich haben fast alle von uns nie mehr vor einer solchen Kulisse gespielt! Nach raschem Umkleiden der Gäste führte uns ein Schiedsrichtergespann (!) unter großen Applaus auf das Feld. Wir spielten tatsächlich gegen Borussia Mönchengladbach, zwar nur die A-Jugend aber immerhin! Borussia legte sofort richtig los, schoss einige Male auf unser Tor, knapp drüber, Pfosten, Latte verhinderten einen frühen Rückstand. Wir waren zwar schon richtig außer Atem, aber irgendwie bekamen wir immer noch ein Abwehrbein dazwischen. Über die Mittellinie waren wir allerdings auch noch nicht gekommen. Abwehrarbeit war angesagt! Besonders fiel im Mittelfeld der Borussia ein großer dunkelhaariger Lockenkopf auf. Er hatte einen fulminanten Schuss, war technisch super, dribbelstark, sehr schnell und hatte eine enorme Dynamik: Hans Klinkhammer! Hans Klinkhammer wurde später mehrmals Deutscher Meister und spielte im Europapokal der Landesmeister

 **DRUCK.DAT**
Der kreative Weg zum Ziel.



(Vorläufiger der Champions League) gegen Real Madrid im Bernabeu. Wahrscheinlich ist er der erfolgreichste Spieler der jemals auf unseren Platz gespielt hat. Nachdem wir die ganz große Nervosität und etwas Respekt abgelegt hatten, beginnen wir die ersten Fouls und starten einige vorsichtige Angriffe. Irgendwie verschmelzte sich das Glück mit etwas Können und so geschah das Unglaubliche: Wir gingen Mitte der ersten Halbzeit durch einen herrlichen Drehschuss von Siegfried Tönisen mit 1:0 in Führung. Schockiert waren die Borussen nicht, setzten unser Tor weiter enorm unter Druck,

aber unser Torhüter Heinz van Bergen, schien heute einfach unüberwindbar. Angetrieben von den Anfeuerungen der vielen Zuschauer und angespornt durch die Rauten auf den Trikots unserer Gegner spielten wir eine tolle Partie. Wir waren inzwischen richtig mutig und Karl Stenmans schloss einen doppelten Doppelpass mit einem herrlichen Flachschuss in die lange Ecke zum 2:0 ab. Der Gegner reagierte mit Erstaunen und nochmaliger Tempoverschärfung. Kurz vor der Halbzeitpause hämmerte der besagte Hans Klinkhammer den Ball in den Winkel. Großer Applaus begleitete uns in der Halbzeit auf den

Weg in die Kabine. In der 2. Halbzeit zauberte Borussia weiter, technische Kabinettstücken, immer wieder initiiert vom späteren Bernabeu-Spieler Hans Klinkhammer waren zu sehen. Er zeigte uns was man im Fußball nicht nur theoretisch alles können kann! Wir kassierten in der 2. Hälfte lediglich noch drei Tore und gingen nach dem Schlusspfiff unter dem aner kennenden Applaus der vielen Zuschauer in die Kabine. Für den Verein war es ein Höhepunkt der Festwoche, für uns war es das Ereignis des Vereinsjubiläums.



Mitspielen durften: Heinz van Bergen, Willi Coenen, Hermann Emmers, Theo Kuypers, Peter Meyers, Theo Peters, Karl Stenmans, Heinrich Stenmans, Siegfried Tönisen, Bernhard Verhaag, Franz Verhaag und Hans-Heinrich Vüllings.

Leider konnten wegen einer Erkrankung Hans van Bergen und Willi Drießen nicht mitspielen.

JAN KLEINSTABEL

Kfz-Sachverständiger

Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!

Kalkarer Straße 11 • 47533 Kleve • Telefon: 0 28 21 - 89 69 774

Du darfst nicht gehen

Alt-Herren kämpfen um einen ihrer Altstars

(von Oliver Hülsmann)

Wieder ist ein Jahr an uns vorbei gezogen, es waren wirklich tolle sportliche Momente die wir miteinander erleben und auskosten durften.

Wir sind wieder in den Hallenmodus eingekehrt, leider scheint das noch nicht bei allen aktiven Spielern angekommen zu sein. Auch dürfen sich unsere passiven Mitglieder gerne mal wieder sehen lassen. Die Kaltgetränke, schreien nach Entsorgung, aber ich bin da guten Mutes, unser alter Freund hat sein Eigenheim fertig und wird uns wieder tatkräftig unterstützen.

Die ganze AH- Abteilung bedankt sich hier wirklich von ganzen Herzen für die gelungene Überraschung beim Training vor Weihnachten.

Die Weckmänner, die uns der Vorstand unter Leitung von Thomas Kriege überreicht hat, haben toll geschmeckt. Jens und Funny bringen bei einer Wiederholung gerne Kraut und Käse für alle mit.

Es war eine gelungene Aktion vom Vorstand die zeigt, dass sich einige wirklich Gedanken machen und das

kommt sehr gut an.

Im Jahr 2015 wurde auch schon der erste Titel geholt beim Turnier in Weeze.

Es war nur der 2. Platz, aber darauf kommt es nicht an, überhaupt eine Truppe dahin zu bekommen ist schwieriger als da zu gewinnen. Danke für die Unterstützung der 2. und 3. Mannschaft um Trainer Arne J. Michael Müskens und seinem unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass wir überhaupt teilnehmen konnten.

Einige sollten sich mal Gedanken darüber machen was Michael überhaupt für diese Mannschaft leistet. Ich behaupte mal ohne den positiv verrückten und tollen Einsatz von Micha, würden wir nur noch Mannschaftsfahrt, Herborn und Maifest hinbekommen.

Was auch nicht das schlechteste wäre, aber noch sind wir jung und sollten kicken.

Dank der Überzeugungskraft von Andre Spielmann, haben wir in der Mannschaft einen tollen Typen und Fußballer aufnehmen dürfen. Tobi T., Tobi passt ausgezeichnet zum Anforderungsprofil der AH und hat

sich bereits bestens eingelebt und bereichert uns mit seinen Künsten am Ball, schön das Du bei uns bist. Tobi wurde beim Turnier in Weeze interner Torschützenkönig und zum drittbesten Spieler hinter Andre und Arne der Kessler Mannschaft gewählt. Glückwunsch!



- Zeitungen & Zeitschriften
- Taschenbücher
- Tabakwaren
- Raucherbedarfsartikel
- Prepaid- & Geschenkkarten
- Glückwunschkarten



Jetzt im Sortiment

E-Zigaretten
(Liquid's und Zubehör)

Große Auswahl an hochwertigen und günstigen Markenpfeifen und Zigarren im Klimaschrank



Frank & Wim Opgenhoff
Mühlenstraße 12
47574 Goch 02823 / 88 180

**UND JETZT ZU EINEM GANZ
BESONDEREN FALL VON MENSCH !!!**



Ein ganz besonderer Mensch: Jens Rick (Mitte)

Unser Kumpel Jens ist 50 Jahre alt geworden.

Dass Jens nun seine Schuhe an den berühmten Nagel hängt, geht mal gar nicht.

Dass Jens etwas kürzer treten möchte das verstehen wir ja, das Jens nicht mehr der schnellste auf dem Platz ist, wissen wir ja.

Dass Jens das beste Verpflegungspaket zu jeder Tour mitbringt, das kennen und schätzen wir ja.

Jens was willst Du denn machen wenn wir samstags kicken, Rosen züchten oder dich auf die faule Haut legen?

Nein Jens vergiss es einfach, deine leisen Töne in der Kabine, deine freundlichen, aufmunternden, warmen Worte für Andreas D., deine ruhige, bescheidene, fast schon zurückhaltende Art, die wollen wir weiterhin in vollen Zügen genießen. Also, spiel einfach weiter mit uns Fußball, nur mit jungen Talenten gewinnen wir nicht jedes Turnier, auch die alten Hasen sind gefordert und du bist so einer.

Wenn Du am Rand stehst wirst Du doch irre bei den Fehlern die wir machen, stelle dich mal lieber weiterhin ins Tor und lass uns noch gemeinsam einige Pokale gewinnen und bleib so wie Du bist.

Beim nächsten Mal dann wieder mehr sportliches!!!

Die diesjährige JHV der Alten Herren findet am 27.3.2015 um 19.30 Uhr im Vereinslokal Stoffelen statt.

Spronk GmbH
Gartenteich

Wir sind zuständig für das Wasser in Ihrem Garten

- Alles rund um den Gartenteich
- Automatische Bewässerung
- Schwimmbadzubehör neu



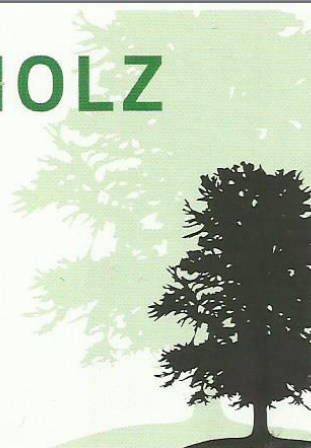
Scharsenweg 15 47574 Goch - Kessel
Tel. 02827 924298 info@spronk.de
www.spronk.de

KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7
www.kubadu.de





Termine / Geburtstage / Impressum

Vereinszugehörigkeit

25 Jahre

Kristina Derks	19.01.1990
Frank Reichmann	17.02.1990

Geburtstage

10 Jahre

Tin de Valk	15.01.2005
Maja Hartmann	17.02.2005

20 Jahre

Matthias Elbers	28.02.1995
Annika Ilperpfund	19.01.1995
Marc Meissner	30.12.1994
Pia Volkmann	13.12.1994

50 Jahre

Claudia Rehaag	09.12.1964
Marianne Rehaag	02.02.1965
Frank Reichmann	07.12.1964
Jens Rick	07.02.1965

60 Jahre

Hermann Emmers	11.12.1954
Johannes Schmidt	23.01.1955

75 Jahre

Anneliese Janßen	04.12.1939
Margret Peters	06.01.1940

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 65 und 75 Jahren nennen.

Impressum

HERAUSGEBER

SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION

Jannik Hermsen, Justus Schwiebbe, Irmgard Kruse, Theo Peters, Achim Verrieth, Marc Groesdonk und viele weitere.

ANSCHRIFT DER REDAKTION

SpVgg Kessel
Grüne-Jäger-Straße 78
47574 Goch

AUFLAGE

1.000 Exemplare

Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.



Tel.: 02827/5358
Fax.: 02827/628
Mail.: info@elektro-dicks.de
www.elektro-dicks.de



e **dicks**
elektro **d**

Wir lassen Sie nicht im dunkeln stehen!

TAXI Tünnißen

4 x im Kreis Kleve und 1 x im Kreis Wesel
für Sie da, an **365 Tagen** im Jahr
und das **TAG & NACHT**

- Transfer- und Zubringerservice
- Flughafentransfer
- Besorgungs- und Kurierfahrten
- Krankenfahrten
- Schüler- und Behindertenfahrten
- Paddler-Shuttle-Service
- Personal-Fahrdienstleistungen
- Fahrten zu allen Anlässen
- PKW's mit bis zu 8 Fahrgastplätzen
- Kleinbusse
- Reisebusvermittlung
- Rollstuhl-Spezial-Beförderungen

 www.taxi-tuennissen.de
 info@taxi-tuennissen.de

GOCH
02827-9379 + 9250250

KALKAR

02824-4707 + 5306

UEDEM

02825-1441

BEDBURG-HAU

02821-50590

SONSBECK

02838-1421 + 989003

02801-9875866

Einfach anrufen, einsteigen & sicher ankommen



Kranken- & Behindertenfahrerservice
Niederrhein / Kleverland e.K.



Hotline: 01801-937901

Spargelhof

Verkauf in der
Saison aus eigenen Anbau:
Spargel, Erdbeeren und Kartoffeln



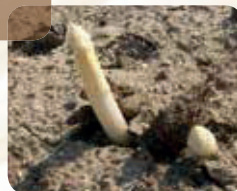
Ferienwohnung an der Niers****

- Großzügige Wohnung
mit allem Komfort
- Wohnzimmer mit
offener Küche
- 2 Schlafzimmer
- 2 Badezimmer

Spargelhaus

Spargelsaison:
• Spargelbuffet
zum Sattessen

- *ganzjährig:
- Frühstück
 - Niederrheinische
Kaffeetafel



Grillhütte

Mieten Sie bei uns die
Grillhütte an der Niers!



OPHEY'S SPARGELHOF AN DER NIERS

Kranenburger Str. 118
D-47574 Goch-Kessel
Tel. +49 28 27 / 92 55 66
Fax +49 28 27 / 92 55 77
info@ophey-spargelhof.de
www.ophey-spargelhof.de

**Alles rund um
den Spargel!**



Öffnungszeiten

in der Spargelzeit von Mitte April
bis 24. Juni täglich Hofladen ab
9 Uhr und Restaurant ab 11 Uhr.
*Außerhalb der Spargelzeit jeder-
zeit für Gruppen u. Gesellschaften
(nur nach Anmeldung).





FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto
Blumen • Bäckerei**

Daimlerstraße 15 • Goch

Telefon: 0 28 23/9 51 77

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel



„Nähe“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

Volksbank
an der Niers

